



Mitteilungsblatt



der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

44

Donnerstag
2. November 2023

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 7
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 9
Aus den Vereinen

Seite 11
Wissenswertes

ab Seite 21
Werbung

LATERNENUMZUG IN MAUBACH Das Sandmännchen kommt!!!



Liebe Kinder,

wir laden Euch mit Euren Eltern, Großeltern und Freunden recht herzlich zum Laternenumzug ein.

Am **7. November 2023**
treffen wir uns um **18:30 Uhr**
am Vernoscer Platz, an der Rückseite der Grundschule Maubach.

Unterstützt durch die Freiwillige Feuerwehr Backnang, Abt. Maubach und den Musikverein Maubach gehen wir gemeinsam durch das Baugebiet „Kreuzäcker“ und wieder zurück zum Vernoscer Platz. Dort wird Euch wie in den letzten Jahren das Sandmännchen erwarten und eine Geschichte erzählen.

Bereits ab 17:45 Uhr bietet der Förderverein des Kindergartens Stubener Weg und Schladminger Weg vor der Turnhalle Punsch, Glühwein und Würstchen an.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Ortschaftsrat



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 bis 23:00 Uhr
www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 04. November 2023
Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstr. 9
71522 Backnang, Tel.Nr.: **(07191) 6 48 44**

Sonntag, 05. November 2023
Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Straße 32
71560 Sulzbach an der Murr, Tel.Nr.: **(07193) 6967**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**
(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18:00 bis 08:00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzzimmern der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 bis 20:00 Uhr
unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –
Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang,
Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rem-s-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung** unter Telefonnummer **07191 / 894 - 444** oder per Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung. Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12:00 Uhr

Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

Wohnraum dringend benötigt

Stadt Backnang mietet Wohnungen an

Die Unterbringung der von Obdachlosigkeit bedrohten Bevölkerung sowie von geflüchteten Menschen bleibt eine große Herausforderung. Die Situation am Wohnungsmarkt ist weiterhin angespannt.

Vor diesem Hintergrund bittet die Stadt Backnang Immobilienbesitzer, leerstehende Wohnungen für Geflüchtete, Familien mit schlechten Chancen auf dem Wohnungsmarkt und Menschen mit geringem Einkommen zur Verfügung zu stellen. Die Stadt bietet sich hierbei als Vermittlerin und Mieterin an.

Sie bietet sichere Mietverträge, garantiert die Mietzahlung und kümmert sich um ein gutes Gelingen.

Die Stadtverwaltung nimmt Wohnungsangebote per E-Mail an **stadtkaemmerei@backnang.de** gerne entgegen. Für Rückfragen steht Andrea Gromball unter der Telefonnummer **07191 894-240** zur Verfügung. Die Wohnungen sollten in einem bewohnbaren Zustand sein und die Kosten den Mietspiegel der Stadt Backnang (www.backnang.de/Mietspiegel) beziehungsweise die vom Jobcenter vorgegebenen Mietobergrenzen nicht überschreiten.



AMTLICHES

Kanalerneuerung in der Südstraße und Stuttgarter Straße

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung erneuert die Stadtentwässerung Backnang einen schadhafte und hydraulisch überlasteten Abwasserkanal in der Südstraße und in der Stuttgarter Straße. Die Arbeiten haben aufgrund kurzfristig freigewordener Kapazitäten beim Auftragnehmer bereits am Montag, 23. Oktober, begonnen und werden voraussichtlich bis Ende November 2023 andauern.

Für die Ausführung der Arbeiten muss die Südstraße zwischen der Lessingstraße und der Stuttgarter Straße über die gesamte Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Zusätzlich muss die Stuttgarter Straße zeitweise halbseitig gesperrt werden. Die Verkehrsführung an der Engstelle erfolgt mittels einer Lichtsignalanlage. Aufgrund der Baumaßnahme wird es im Bereich des Fußwegs und dessen Umfeld zu Beeinträchtigungen kommen.

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf privaten Grundstücken, dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern.

Häufig ragen Zweige von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in den Gehweg oder in die Straße.

Nach § 11 Abs. 2 FStrG sowie § 28 Abs. 2 StrG Baden-Württemberg ist dies nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt werden kann. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mind. Bis 4,50 m, über Geh- und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurück zu schneiden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mind. 0,75 m einzuhalten.

Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei jeweils zu berücksichtigen. Bezüglich der Sichtverhältnisse an Knotenpunkten muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderungen bevorrechtigter Fahrzeuge sicher einbiegen oder kreuzen kann.

Öffentliche Zahlungsaufforderung der Großen Kreisstadt Backnang

Am 15. November 2023 werden folgende Steuern zur Zahlung fällig:

1. Gewerbesteuer

Vorauszahlungsrate für das IV. Quartal 2023
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid).

2. Grundsteuer

Teilbetrag für das IV. Quartal 2023
(Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid).

Zahlungen für diese Steuern sind unter Angabe des betreffenden Buchungszeichens an die Stadtkasse Backnang,

Im Biegel 13, 71522 Backnang möglichst durch Überweisung auf eines der nachstehenden Konten zu leisten:

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN: DE02602500100000000024, BIC: SOLADES1WBN
(BLZ: 602 500 10, Konto-Nr.: 24)

Volksbank Backnang

IBAN: DE97602911200000387002, BIC: GENODES1VBK
(BLZ: 602 911 20, Konto-Nr.: 387 002)

Landesbank Baden-Württemberg Backnang

IBAN: DE30600501010008290300, BIC: SOLADESTXXX
(BLZ: 600 501 01, Konto-Nr.: 8 290 300)

Commerzbank Backnang

IBAN: DE45602410740795006600, BIC: COBADEFFXXX
(BLZ: 602 410 74, Konto-Nr.: 795 006 600)

Schecks bitte nur an die Stadtkasse Backnang senden. Bareinzahlungen sind bei der Stadtkasse möglich:

Montag bis Donnerstag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Bei Zahlungspflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuern vom angegebenen Bankkonto.

Sitzungstermine

Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 9. November 2023

17:00 Uhr

Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Haushaltsplan 2024 - Einbringung
2. Einrichtung Klimaforum im Rahmen der Backnanger Klimastrategie
3. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Benzwasen, Kusterfeld“, Neufestsetzung im Bereich „Flurstücknummer 2419/8“, Planbereich 07.03/19 in Backnang- Satzungsbeschluss im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS)
5. Erneuerung Regenwasserentlastungskanal des Regenüberlaufbeckens (RÜB) 9 Blechbergele und Kanalumlageung Neubau B14 im Bereich Backnang Mitte – Baubeschluss und Beschluss Vergabe der weiteren Ingenieurleistungen
6. Erste Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Baulandentwicklung Backnang
7. Jahresabschluss 2022 der Städtischen Wohnbau Backnang GmbH; Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
8. Baugesuche
9. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

10. Anträge der Fraktionen/Stadträte
11. Verschiedenes
12. Bekanntgaben
13. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Steinbach
Mittwoch, 15. November 2023
19:00 Uhr
Rathaus Steinbach - Versammlungsraum

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Einrichtung einer Buswendeschleife in Steinbach
2. Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben
5. Anfragen

Andreas Rupp
Ortsvorsteher

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Herrn Helmut Karl Zeder, zum 80. Geburtstag
am 3. November 2023

In Maubach:

Herrn Michael Thoma, zum 70. Geburtstag
am 7. November 2023

In Waldrems:

Frau Lisbeth Bertsch, geb. Weber, zum 85. Geburtstag
am 1. November 2023

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de

Entsorgungstermine



AWRM Abfallwirtschaft
Rems-Murr AöR

Entsorgungstermine November 2023

Restmüll	Freitag	3. November 2023
	Donnerstag (2-wöchentlich)	16. November 2023
	Donnerstag	30. November 2023
Biomüll	Donnerstag	9. November 2023
	Donnerstag	23. November 2023
Blaue Tonne	Montag	13. November 2023
Gelbe Tonne	Mittwoch	15. November 2023
Grüngut	Donnerstag	23. November 2023

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang:	Mo. – Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:30 Uhr
Entsorgungszentrum Kaisersbach:	Mo. - Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:30 Uhr
Entsorgungszentrum Schorndorf:	Mo. – Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:30 Uhr
Entsorgungszentrum Winnenden:	Mo. – Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 16:30 Uhr
alle Entsorgungszentren:	Sa. 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 20 Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 40 Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der Beratungs-Hotline: 07151 / 501 - 95 35 beantwortet.

Anfragen per Telefax sind unter 07151 / 501 95 50 möglich.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Waldrems

Ortschaftsrats Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

**am Dienstag, 7. November 2023 um 14:30 Uhr
in der Radsporthalle**

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Man kann miteinander schwätzen oder auch ein Spielchen wagen. Es sind einige

Spiele vorhanden. Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen. Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie Kaltgetränke und frische Brezeln.

Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems

AUS DEM RATHAUS

Straßenfest Bierkrug und Merchandise für jedermann Nachbestellte Bierkrüge und Merchandise-Artikel des 51. Backnanger Straßenfest ab sofort wieder zu erwerben

Das Backnanger Straßenfest kürt eine langjährige Tradition: seit 51 Jahren zieht das Deutschlandweit bekannte Fest Hunderttausende in die Innenstadt der Murr-Metropole. Doch vom Backnanger Straßenfest nicht mehr wegzudenken ist eine weitere Tradition, die viele Sammlerherzen höherschlagen lässt: der Straßenfest-Bierkrug. Wie beliebt der traditionelle Krug mit jährlich neuem Design ist, hat sich auch zum 51. Straßenfest im Juni 2023 wieder gezeigt: binnen kürzester Zeit war er ausverkauft!

Nun hat das Festivalbüro der Stadt Backnang nachgelegt und neue Krüge für all diejenigen bestellt, die leider leer ausgehen mussten. Ab Dienstag, 24. Oktober bis zum 22. Dezember 2023 besteht daher nun wieder die Möglichkeit, einen Krug zum Preis von 12 Euro zu erwerben.

Zudem sind auch alle weiteren Straßenfest-Merchandise-Artikel wieder erhältlich: der berühmte Straßenfest-Schirm zum Preis von 25 Euro, die dazu passenden Straßenfest-Socken in verschiedenen Größen (Kindergröße 10 Euro; Erwachsenengröße 12 Euro), sowie die faltbaren Einkaufstaschen und Kordelzug-Beutel zu jeweils 9 Euro.

Erhältlich sind die Artikel zu den gewohnten Öffnungszeiten im Festivalbüro des Kultur- und Sportamts Backnang (Bahnhofstraße 7, 71522 Backnang):



Bildrechte: Stephan Haase

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do	8:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mi	8:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	8:30 – 13:00 Uhr

Bei Fragen zum Verkauf steht das Festivalbüro per E-Mail an festivalbuero@backnang.de oder telefonisch unter 07191 / 894-616 zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Backnanger Straßenfest finden Sie unter www.backnanger-strassenfest.de und auf den Facebook und Instagram Kanälen (@backnangerstrassenfest).

Wohnraum dringend benötigt

Stadt Backnang mietet leerstehende Wohnungen und Häuser an

Die Unterbringung der von Obdachlosigkeit bedrohten Bevölkerung sowie von geflüchteten Menschen bleibt eine große Herausforderung. Die Situation am Wohnungsmarkt ist weiterhin angespannt. Vor diesem Hintergrund bittet die Stadt Backnang Immobilienbesitzer, leerstehende Wohnungen und Häuser für geflüchtete Menschen, Familien mit schlechten Chancen auf dem Wohnungsmarkt und Menschen mit geringem Einkommen zur Verfügung zu stellen. Die Stadt bietet sich hierbei als Vermittlerin und Mieterin an. Sie bietet sichere Mietverträge, garantiert die Mietzahlung und kümmert sich um ein gutes Gelingen.

Die Stadtverwaltung nimmt Wohnungsangebote per E-Mail an stadtkaemerei@backnang.de gerne entgegen. Für Rückfragen steht Andrea Gromball unter der Telefonnummer 07191 / 894-240 zur Verfügung. Die Wohnungen sollten in einem bewohnbaren Zustand sein und die Kosten den Mietspiegel der Stadt Backnang beziehungsweise die vom Jobcenter vorgegebenen Mietobergrenzen nicht überschreiten. Der städtische Mietspiegel ist unter www.backnang.de/Mietspiegel einzusehen.

Backnanger Shopping-Wochen 1. Oktober 2023

bis 5. November 2023

Die Backnanger Shopping-Wochen des Stadtmarketing Backnang e.V. und Kultur- und Sportamts finden noch bis zum 5. November 2023 statt. In dieser Zeit bieten über 30 Mitglieder des Stadtmarketing Backnang e.V., darunter Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomiebetriebe, Kinos sowie Dienstleistungsunternehmen, interessante und facettenreiche Gutscheine an, welche in einem Zeitraum von fünf Wochen eingelöst werden können.

In einem Heftchen gebündelt, haben alle Shoppingbegeisterte die Rabatte in einer Tasche, um sie bei den teilnehmenden Händlern einlösen zu können.

Mit den Backnanger Shopping-Wochen möchte der Stadtmarketing Backnang e.V. die Vielfältigkeit und Attraktivität des Einzelhandels der Murr-Metropole sichtbar machen und das regionale Einkaufen in der Innenstadt bei lokalen Händlern, Dienstleistern und Gastronomen fördern.

Das Gutscheinheft ist in der Stadtinformation zu erhalten.

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG

WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG Die Murr-Metropole

Ausbildung 2024
Bachelor of Engineering (m/w/d) –
Bauingenieurwesen
in der Studienrichtung
Öffentliches Bauen

backnang-karriere.de

KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG
Die Murr-Metropole

Wir suchen für unser Rechts- und Ordnungsamt eine*n

Sachbearbeiter*in Ausländerbehörde (m/w/d)
70-100 %-Stelle / EG 9a TVöD / BesGrp A9

Sachbearbeiter*in Bürgerservice (m/w/d)
70-100 %-Stelle / EG 6 TVöD / BesGrp A8

Sachbearbeiter*in Bußgeldstelle (m/w/d)
70-100 %-Stelle / EG 6 TVöD / BesGrp A8

backnang.de/karriere

KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG
Die Murr-Metropole

Hausmeister*in (m/w/d)
für die Grundschule, Sporthalle
und Schulsportplatz Maubach
89,74 %, Entgeltgruppe 7 TVöD

backnang.de/karriere

KOMM NACH BACKNANG
WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG
Die Murr-Metropole

**Veranstaltungs-
techniker*in** (m/w/d)
80-100 %-Stelle,
Entgeltgruppe 7 TVöD

backnang.de/jobs-und-karriere

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14:30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 92797 - 0
Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung
Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst **Tel. 92797-22**
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst **Tel. 92797 – 20**
„Pustebume“
Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang **Tel. 92797-40**
Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

SAPV Daheim SEIN
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen

Tel. 92797-70, Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 6 85 41, Fax 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend
Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20:00 - 22:00 Uhr.
Informationen unter bereitchaftsleitung@drk-backnang.de
Erste-Hilfe-Lehrgänge
Auf Anfrage - Anmeldung und Auskunft unter der Tel. 68541 oder per Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz
Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.
Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 8 38 56
Mail: awo-backnang@t-online.de
Vorsitzender: Ullrich Naumann
Sprechzeiten: dienstags, 15:00 – 17:00 Uhr und donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Informationen unter der Tel. 60931 oder per Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 343139,
Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix
montags 09:00-12:00 Uhr
mittwochs 14:00-17:00 Uhr
samstags 09:00-12:00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. 6 09 31.

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang
Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690
Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de
Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ **110**

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems

Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20

Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de

Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sonntag, 5. November 2023

22. Sonntag nach Trinitatis

„Bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.“

Psalm 130,4

Sonntag, 5. November 2023

10:15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach (Tino und Dorle Schimke)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Musikteam unter der Leitung von Rebecca Rieger begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Kirchkaffee ein.

15:00 Uhr Spielenachmittag, GH Waldrems-Heiningen (siehe nächste Seite)

Montag, 6. November 2023

17:00 Uhr Jungschar Maubach (1.-4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 7. November 2023

17:00 Uhr Bubenjungschar (5.-7. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

20:00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 8. November 2023

14:30 Uhr Seniorennachmittag, GH Maubach

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht, GH Waldrems-Heiningen

19:30 Uhr Frauenkreis, GH Waldrems-Heiningen

Thema: „Stationen der Bibel“

19:45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Vorankündigung: Konfi-3-Anmeldeelterabend

Am Donnerstag, 9. November 2023 findet um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Waldrems-Heiningen der Elternabend für den zukünftigen Konfi-3-Kurs statt. Von Januar 2024 bis Ende März 2024 ist der nächste Konfi-3-Kurs für die Kinder der 3. Klassen geplant. Im Elternabend wird über den Ablauf und die Inhalte des Konfi-3-Kurses informiert. Auch Eltern von Kindern, die noch keine Einladung über die Schulen erhalten haben, sind herzlich eingeladen! Konfi-3



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt
wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres:
Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

ist Teil des Konfirmandenunterrichts, an welchen in der 8. Klasse angeknüpft wird.

Spielesachmittag am 5. November 2023

Am 5. November 2023 wollen wir einen Spielesachmittag für Jung und Alt, für Groß und Klein im Gemeindehaus Waldrems-Heiningen anbieten. Unterschiedliche Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen werden angeboten und können ausprobiert werden.

Zeitraumen 15:00 Uhr - 17:30 Uhr, später kommen und früher gehen ist möglich. Rückfragen an Kerstin Seeger, Tel. 07191 / 1870157.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

12. November	10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
10. Dezember	10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
14. Januar	10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
4. Februar	10:15 Uhr Pauluskirche Maubach
10. März	10:15 Uhr Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
21. April	10:15 Uhr Pauluskirche Maubach

Reisebericht

Anfang Juli 2023 machte sich unser Gemeindeglied Viktor Sinner auf den Weg nach Kirgisistan, um dort vor Ort u.a. die Evangelisch-Lutherische Gemeinde zu besuchen und kennenzulernen.

Am Freitag, 17.11.2023 berichtet Viktor über seine Eindrücke im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen um 19:30 Uhr.

Herzliche Einladung

Spenden kommen der Jugendarbeit WaHeMa zugute.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde WaHeMa



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

AUS DEN VEREINEN

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



Seniorengymnastik 08:30 – 09:30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik 09:30 – 10:30 Uhr

Osteoporose-Gymnastik 10:30 – 11:30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

SPORT in Heiningen 2023 - neue Herbstkurse für Alle!

Runter vom Sofa und ab zum Sport! Vom Linientanz über Gymnastik und Pilates bis hin zu Yoga ist für Alle was dabei. Ab diesem Jahr mit neuem Lauf/Wandertreff, bei dem Jede/r willkommen ist. Wir werden nach kurzem gemeinsamen Aufwärmen mit wetterangepasster Kleidung und festem Schuhwerk verschiedene Strecken in der Umgebung erkunden. Willkommen sind Sportliche oder Alle, die es werden wollen. Schnell anrufen und anmelden!!!

MONTAG		
Pilates 60 +	10:00 Uhr 8x60 Minuten 45 € Mitglieder, 55 € Nichtmitglieder ab 23.10.2023	Unterer Gymnastikraum, Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
DIENSTAG		
Pilates und mehr... für Senioren	10:00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 10.10.2023	Unterer Gymnastikraum, Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Powerpilates für Fortgeschrittene	18:00 Uhr 8x60 Minuten 45 € Mitglieder, 55 € Nichtmitglieder ab 24.10.2023	Unterer Gymnastikraum, Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Linientanz für Alle	18:30 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder neuer Kurs ab 14.11.2023	Oberer Gymnastikraum, Reisbachhalle Jochen Bassmann Anmeldung: Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
MITTWOCH		
Lauftreff (alle 2 Wochen)	10:00 Uhr (ca. 90 Min.) Mitglieder kostenfrei Nichtmitglieder 10er-Karte 25 € 2-wöchig!	Parkplatz Spielplatz Horbachhof Marlies Baldus Tel. 0163/6951230

DONNERSTAG		
Austausch und Bewegung für Frauen	10:00 Uhr (60 Min.) Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum, Reischbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Hatha-Yoga für Alle	10:00 Uhr 8x75 Minuten 60 € Mitglieder, 68 € Nichtmitglieder ab 19.10.2023	Oberer Gymnastikraum, Reischbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz...	18:00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder	Oberer Gymnastikraum, Reischbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060
Pilates mit Vorkenntnissen	18:45 Uhr 5x60 Minuten 30 € Mitglieder, 33 € Nichtmitglieder ab 23.11.2023	Unterer Gymnastikraum, Reischbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230

• Garten winterfest machen:

Gartenmöbel und Gartengeräte reinigen, pflegen und reparieren. Motorbetriebene Geräte wie Rasenmäher und Heckenscheren gut reinigen und trocken einlagern.

• Geräte warten:

Gartenwerkzeug vor dem Winter im Schuppen einlagern und warten: Scheren, Messer und Schaufeln freuen sich über eine gründliche Reinigung und einen Tropfen Öl.

• Bäume und Sträucher pflanzen:

An einem frostfreien Tag können neue Rosen oder Sträucher mit Ballen (keine Wurzelware) gepflanzt werden. Sie können auch jetzt noch gut anwurzeln und sind dann im nächsten Frühling bereit zum Wachsen und Blühen. Nach dem Einpflanzen ist es sinnvoll, sie gleich durch Anhäufeln und eine Schicht aus Laub oder Zweigen für den Winter zu wappnen.

• Winterschutz für Rosen und Stauden:

Rosen und einige frostempfindliche Staudenarten brauchen einen guten Winterschutz. Am wichtigsten für Rosen ist das Anhäufeln des Stamms: Ein etwa 15 cm hohes Erdhäufchen schützt den Wurzelbereich wirksam vor Frost. Außerdem kannst du Rosen und Stauden mit Fichtenzweigen oder Vlies gegen die Kälte abdecken.

• Kräuter auf der Fensterbank ziehen:

Einige Kräuter lassen sich ganzjährig in der Wohnung anbauen, z.B. auf der Fensterbank – auf jeden Fall aber an einem hellen Ort. Dazu gehören Schnittlauch, Petersilie und Basilikum.

• Willkommenes Winterquartier:

Zusammengeharktes Herbstlaub eignet sich nicht nur hervorragend als isolierender Kälteschutz, sondern bietet zum Haufen aufgeschichtet auch einen kuscheligen Unterschlupf für so manches nützliche Getier. Spitzmäuse, Kröten und schneckenfressende Igel machen es sich den Winter über im Laubhaufen gemütlich.

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Treff jeden Montag und Donnerstag ab 18:30 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Tipps und Tricks für Ihren Garten

Gartenarbeit im November

Mit nasskaltem Wetter und Herbststürmen klopft die kalte Jahreszeit an die Tür und der Garten bereitet sich auf den Winterschlaf vor. Einiges gibt es noch zu tun: Das letzte Obst will geerntet und die letzten Sträucher gepflanzt werden. Ansonsten heißt es jetzt aufräumen und den Garten winterfest machen.

• Beete räumen und bearbeiten:

Die letzten verblühten Blumen und abgeernteten Gemüsepflanzen des Sommers kommen nun auf den Kompost. Die frei gewordenen Beete sollten für die Bepflanzung im nächsten Frühling gründlich gelockert und von Unkraut befreit werden. Halte bei der Arbeit ein Auge offen für weiße Schneckeneier in der Erde.

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Fitness-Gymnastik für Rücken und Bauch – davor Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Jeden Montag ab 20:00 Uhr in der Radsporthalle. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 63997

Frauengymnastik

Mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr. Übungsleiterin ist Frau Stefanie Sommer (Trainerin im Gesundheitssport mit B-Lizenz und Nordic-Walking-Instructor), Tel. 1876996.

Volley-Ball

Jeweils freitags ab 20:15 Uhr. Ansprechpartner sind Michael Lindner, Tel. 58185 bzw. Günter Erb, Tel. 66373.

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18:00 Uhr

Mountainbike: samstags nach Absprache

Rennrad: April bis September, mittwochs, 18:00 Uhr

Radtouren: sonntags, 10:00 Uhr – open end,

Start ist jeweils an der Radsporthalle, Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft: Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7077749,

Rennrad & Radtouren:

Lothar Wurst, 0170 3869889

Radball

Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
17:00 – 18:30 Uhr

Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
18:30 – 20:00 Uhr

Amateure dienstags und donnerstags,
20:00 – 22:00 Uhr

Anfänger und Schüler mittwochs und freitags,
18:00 – 19:30 Uhr

Trainingsort: Radsportthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann
per Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3- 7 Jahren

mittwochs: Rakitu MINIS 15:15 -16:15 Uhr (ab 3 Jahren)
Rakitu MAXIS 16:30- 17:30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per Email:
rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.
Eine Anmeldung ist erforderlich!

**Stadtbücherei
Backnang****STADTBÜCHEREI
BACKNANG****Lesespaß für Bücherzwerge**

Am Donnerstag, 9. November, lädt die Stadtbücherei Backnang alle interessierten Kinder ab drei Jahren zu einer Vorlesestunde mit Vorleserin Rebecca Hart ein. Die Veranstaltung in der Kinderecke der Stadtbücherei, Im Biegel 13, beginnt um 15:00 Uhr und dauert ungefähr 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Gemeinsam entdecken die Kinder die Inhalte neuer Bilderbücher, tauchen in spannende oder lustige Welten ein und erweitern nebenbei ihren Wortschatz und ihre Phantasie.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Stadtbücherei seit Donnerstag, 26. Oktober, um Voranmeldungen unter der Telefonnummer 07191 / 894-498 oder per E-Mail an die stadtbuecherei@backnang.de. Jüngere Geschwisterkinder können aus Rücksicht auf die anderen Kinder leider nicht dabei sein.

**Tischtennisclub
Maubach e.V.**Homepage: www.ttc-maubach.de**Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach**

in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20:00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)**Mittwochs** 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20:00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)**Freitags** 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
20:00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter
Hans-Jürgen Schätzberger unter jugend@ttc-maubach.de,
Tel. 07191 / 6 23 97 oder 017650501841

WISSENSWERTES**Seniorenbüro Backnang****Senioren besichtigen das Theodor-Heuss-Haus**

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Donnerstag, 9. November, zu einem Ausflug zum Theodor-Heuss-Haus nach Stuttgart ein. Treffpunkt ist um 12:25 Uhr in der Wartehalle am Bahnhof Backnang. Die Kosten betragen 8 Euro. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 / 894-319 erforderlich.

Der Ausflug beinhaltet eine Führung durch die neu gestaltete Dauerausstellung „Demokratie als Lebensform. Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp“. Sie vermittelt anhand zahlreicher Objekte, Tondokumente und Filmausschnitte deutsche Geschichte des vergangenen Jahrhunderts. Theodor Heuss, der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, lies 1959 einen Bungalow auf dem Stuttgarter Killesberg bauen, wo er bis zu seinem Tod lebte. Wohn-, Ess- und Arbeitszimmer sind mit Möbeln, Kunstwerken und Erinnerungsstücken aus Heuss' Besitz originalgetreu rekonstruiert.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

**PEKiP - Prager-Eltern-Kind-Programm (23W81004)**

Geburtsstermin Mitte August - Mitte September 2023
10 mal ab Di., 7. November 2023 10:45 - 12:00 Uhr
Gemeindehalle Vereinsraum , Großaspach

**Gotische Kathedralen in Frankreich,
England und Deutschland (23W20511)**

2 mal ab Mi., 8. November 2023 19:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Qigong im Herbst - Workshop (23W30138)

Sa., 11. November 2023 10:00 - 15:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Basiswissen Kinderkrankheiten und Notfälle (23W80005)

Sa., 11. November 2023 14:00 - 17:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Schleiertanz (23W30660)

6 mal ab Sa., 11. November 2023 18:10 - 18:40 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Männer kochen gemeinsam (23W30946)

Di., 14. November 2023 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Existenzgründung kompakt (23W50030)

Mi., 15. November 2023 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Grundlagen der Geldanlage**Verbraucherbildung in Finanzfragen (23W1117)**

Do., 16. November 2023 19:00 - 20:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Wir bauen eine Weihnachtsorgel**Kinder 11-13 Jahre (23W84003)**

2 mal ab Fr., 17. November 2023 14:30 - 16:45 Uhr
Technikforum Backnang, Wilhelmstr. 32

Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) (23W50506)

4 mal ab Mo., 13. November 2023 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 11

Strahlende Sterne - Freies Schneiden mit Stoff (23W21004)

3 mal ab Di., 14. November 2023 19:00 - 21:00 Uhr
Altes Schulhaus Oberbrüden, Schulweg 14

Zeichnen oder Malen: Akt und bekleidete Figur (23W20751)

6 mal ab Mi., 15. November 2023 19:00 - 21:15 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 13

Metropolen der Antike - Trier (23W10111)

Do., 16. November 2023 15:00 - 17:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 11

Sicher im Internet unterwegs (23W50180)

Fr., 17. November 2023 14:00 - 17:15 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Einkommensteuererklärung verständlich gemacht (23W11103)

Fr., 17. November 2023 15:15 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Ayurvedische Herbst- und Wintergerichte (23W30973)

Fr., 17. November 2023 16:00 - 20:00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Teams (23W50188)

2 mal ab Fr., 17. November 2023 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg (23W30072)

2 mal ab Fr., 17. November 2023 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Lu Jong - Tibetisches Yoga - Workshop (23W30295)

Sa., 18. November 2023 13:30 - 16:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes**Spannung und Spaß auf dem Rad**

Beim württembergischen Finale des ADAC Fahrradturniers in Esslingen lag der Fokus auf der Verkehrssicherheit. Der anspruchsvolle Parcours verlangte Können auf dem Sattel und sorgte für Spannung.

Große Spannung, enge Entscheidungen, viel Freude

bei den Siegerinnen und Siegern: Beim württembergischen Finale des ADAC Fahrradturniers in Esslingen gab es am Sonntag, 22. Oktober reichlich Beifall von den rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauern für alle Teilnehmenden. Den acht Stationen umfassenden Parcours in der Sporthalle Weil absolvierten über 130 Mädchen und Jungen in jeweils drei Altersklassen.

**Knappe Entscheidungen um die Podestplätze**

Zuerst gingen die jüngsten Radfahrenden an den Start. In dieser Altersklasse mit den Jahrgängen 2014 und 2015 kamen bei den Mädchen die Starterinnen aus Schechingen gut mit dem Parcours zurecht und belegten mit Jule Marie Maier den ersten sowie mit Mia Schuster den dritten Platz. Einzig Tamara Blüm (Leutkirch) schob sich dazwischen auf Platz zwei. Bei den Jungen setzte sich Ben Wohlhaupter aus Remshalden als Erstplatzierte durch.

In der Altersklasse 2 (Jahrgänge 2012/2013) lieferten sich Nele Afflerbach (Eschach) und Sophia Hägele (Schechingen) ein spannendes Duell. Bei jeweils nur einem Strafpunkt gab die bessere Durchgangszeit den Ausschlag für Afflerbach. Bei den Jungen lieferte Jakob Schneider aus Leutkirch mit einer komplett fehlerfreien Fahrt die beste Leistung ab. John Richter (Leutkirch) und Fabian Böttger folgten mit nur einem Strafpunkt knapp dahinter.

Janina Scharnbeck (Auenwald) siegte souverän in der Jahrgangsklasse 3 (2008 - 2011) bei den Mädchen. Bei den männlichen Startern absolvierte Lukas Futschik aus Hechingen den Parcours zwar etwas langsamer als seine Auenwalder Konkurrenten Till Benz und Paul Schützle mit je einem Strafpunkt, blieb aber dafür komplett ohne Fehler.

Zahlreiche Fehler weisen auf mangelnde Übung hin

Insgesamt wiesen die Teilnehmenden bei den verschiedenen Geschicklichkeitsprüfungen eine recht hohe Fehlerquote auf. Besonders bei der sogenannten S-Gasse zeigten sich Schwierigkeiten bei der Beherrschung des Fahrrads. Die S-Gasse mit einer Spurbreite von knapp 60 Zentimetern ist so zu durchfahren, dass keine der begrenzenden Klötzchen dabei umfallen. Dies zeigt, wie entscheidend die regelmäßige Praxis beim Fahrradfahren ist. Beim ADAC Fahrradturnier lassen sich die wichtigsten Fahrtechniken spielerisch erlernen und üben: Das stärkt das Selbstbewusstsein und fördert gleichzeitig die Sicherheit im Straßenverkehr.

Seit über 50 Jahren Verkehrssicherheit auf dem Fahrrad

In Esslingen unterstützten rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des ADAC Ortsclubs AMC Mittlerer Neckar den veranstaltenden ADAC Württemberg beim Ablauf des Turniers. Das ADAC Fahrradturnier gibt es seit über 50 Jahren, es ist damit eine der ältesten Verkehrssicherheitsaktionen in Deutschland. Die Qualifikationswettbewerbe werden überwiegend an Schulen und auf Vereinsgeländen ausgetragen. Über 2800 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr in Württemberg an den regionalen Vorrundenturnieren teilgenommen.

ADAC Fahrradturnier - Württembergisches Finale, Resultate**Gruppe I: Jahrgänge 2014/2015****Mädchen**

1. Jule Marie Maier (Schechingen)
2. Tamara Blüm (Leutkirch)
3. Mia Schuster (Schechingen)

Jungen

1. Ben Wohlhaupter (Remshalden)
2. Toni Ladenburger (Göggingen)
3. Luis Tiberius Börret (Gschwend)

Gruppe II: Jahrgänge 2012/2013**Mädchen**

1. Nele Afflerbach (Eschach)
2. Sophia Hägele (Schechingen)
3. Sophie Maier (Göggingen)

Jungen

1. Jakob Schneider (Leutkirch)
2. John Richter (Leutkirch)
3. Fabian Böttger (Eschach)

Gruppe III: Jahrgänge 2008 - 2011**Mädchen**

1. Janina Scharnbeck (Auenwald)
2. Anastasia Jegel (Schechingen)
3. Magdalena Höpfer (Münsingen)

Jungen

1. Lukas Futschik (Hechingen)
2. Till Benz (Auenwald)
3. Paul Schützle (Auenwald)

Infoabende für werdende Eltern im Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Vorstellung des Kreißsaals und der Wochenstation mit Fragerunde



Winnenden. Am 16. November 2023 findet um 18:00 Uhr wieder ein Informationsabend für werdende Eltern im Rems-Murr-Klinikum Winnenden statt. Ein weiterer Termin im Dezember folgt. Der Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, Prof. Dr. Hans-Joachim Strittmatter, wird die Veranstaltungen zusammen mit Hebamme Antje Klawitter und Dr. Janaina Rauch, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie und Neuropädiatrie leiten.

Zunächst wird Prof. Strittmatter anhand einer Bilderschau die Geburtsabteilung im Rems-Murr-Klinikum Winnenden mit Kreißsaal und Wochenstation vorstellen. Anschließend werden alle Fragen beantwortet, die werdenden Eltern rund um die sichere Geburt auf dem Herzen liegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine und Veranstaltungsdetails:

Infoabende für werdende Eltern

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18:00 - 19:00 Uhr

Cafeteria „Auszeit“, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1

71364 Winnenden

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Rems-Murr-Kliniken und des Rems-Murr-Kreises. Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unseren Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Einschränkungen im ärztlichen Bereitschaftsdienst der Notfallpraxen Rems-Murr

Wegen eines Urteils des Bundessozialgerichts müssen auch im Kreis Notfallpraxen schließen oder Dienste reduzieren / Längere Wartezeiten für Patientinnen und Patienten

Winnenden/Schorndorf. Ein Urteil des Bundessozialgerichts (BSG) vom 24. Oktober 2023 sorgt bundesweit für erhebliche Engpässe im Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte. Im Rems-Murr-Kreis sind davon die ärztlichen Notfallpraxen der Kreisärzteschaft in Winnenden, Schorndorf und Backnang betroffen, die ihre Dienste mit sofortiger Wirkung reduzieren müssen. Das hat auch Auswirkungen auf die Interdisziplinären Notaufnahmen der Rems-Murr-Kliniken, die an den Standorten Winnenden und Schorndorf mit den Notfallpraxen der Niedergelassenen räumlich und zeitlich eng verzahnt im sogenannten Ein-Tresen-Modell zusammenarbeiten. Notfallpraxis und Notaufnahme sind an einem Ort gebündelt, was Wartezeiten und Wege spart.

„Unser Ein-Tresen-Modell im Rems-Murr-Kreis ist seit mittlerweile sechs Jahren ein Erfolgsmodell, mit dem wir die Notfallversorgung für die Menschen im Rems-Murr-Kreis entscheidend verbessern konnten. Dieses Modell wird nach dem aktuellen BSG-Urteil nun einem Härte-test unterzogen, der dem Personal ebenso wie den Patientinnen und Patienten einiges abverlangt wird. Das muss man ganz klar sagen“, betont Landrat Dr. Richard Sigel, Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. „Uns ist es deshalb wichtig, dass wir die Öffentlichkeit transparent darüber informieren, welche Auswirkungen das auf Bundesebene ergangene Urteil im Rems-Murr-Kreis haben wird. Wie überall im Land ist auch bei hier die Lage angespannt; die

niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte arbeiten mit begrenzten Ressourcen. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir jetzt miteinander nach Lösungen für alle Betroffenen suchen.“

Das gilt auch für die Rems-Murr-Kliniken, ergänzt deren Geschäftsführer André Mertel. „Unsere Mitarbeitenden in den beiden Notaufnahmen der Rems-Murr-Kliniken, ob Ärzte oder Pflegekräfte, sind mit Leidtragende dieses Urteils und werden die Folgen spüren. Sie versorgen bereits jetzt jährlich rund 75.000 Patientinnen und Patienten in den Notaufnahmen beider Standorte und geben rund um die Uhr ihr Bestes. Das ist unser Auftrag und unser Anspruch. Unser Klinikpersonal wird die Einschränkungen im Notfalldienst der niedergelassenen Ärzteschaft jedoch nicht vollständig auffangen können“, so Mertel.

Worum geht es im BSG-Urteil? Im Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären hausärztlichen Sprechzeiten, also in den Notfallpraxen oder im Fahrdienst der kassenärztlichen Vereinigungen, arbeiten bundesweit Ärztinnen und Ärzte als sogenannte Poolärzte mit. Diese Tätigkeit ist freiwillig, wird freiberuflich vergütet und zum Beispiel oft von Ruheständlern ausgeübt. In Baden-Württemberg gibt es bisher etwa 3.000 Poolärzte. Diese bisherige Regelung wurde nun gekippt, weil ein Zahnarzt auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigung geklagt hatte. Die Kassenärztliche Vereinigung hat daraufhin beschlossen, die Tätigkeit der Poolärzte sofort zu beenden und ihre Vertragsärztinnen und -ärzte aufgefordert, Notfallpläne für den Bereitschaftsdienst zu erstellen.

„Dass die bisher am Notdienst teilnehmenden freien Poolärztinnen und -ärzte nicht mehr im ärztlichen Notfalldienst eingesetzt werden können, liegt an fahrlässigen politischen Versäumnissen auf Bundesebene und der daraus resultierenden Rechtsprechung durch das Bundessozialgericht“, kommentiert Dr. Jens Steinat, Vorsitzender der Ärzteschaft Backnang, stellvertretend für alle niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen beider Ärzteschaften des Rems-Murr-Kreises. Steinat, der als Allgemeinmediziner in Oppenweiler praktiziert, schildert die angespannte Situation: „Wir müssen die Anzahl der Notfallpraxen, die Öffnungszeiten und die Hausbesuchsdienste im Landkreis reduzieren. Denn wir niedergelassenen Ärzte und Ärztinnen stemmen nun auch den Bereitschaftsdienst alleine und versuchen, zusätzlich zu unserer ohnehin schon hohen Arbeitsbelastung die Versorgung der Kreisbevölkerung auch in medizinischen Notfällen sicher zu stellen. Für nicht akut bedrohliche Krankheitszustände wird es daher voraussichtlich zu zusätzlichen Wartezeiten kommen. Wir bitten deshalb darum, den Notfalldienst nur für dringende medizinische Notfälle in Anspruch zu nehmen.“

Für die Rems-Murr-Kliniken schließt sich Dr. Angela Rothermel, Leitende Ärztin der Notaufnahme in der Klinik Schorndorf, dieser Bitte an. „Wir stehen selbstverständlich auch in dieser herausfordernden Lage Seite an Seite mit unseren niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen. Denn uns allen geht es darum, dass wir eine gute und sichere Gesundheitsversorgung gerade auch für Menschen in Notlagen bieten können“, so Rothermel. „Deshalb nehmen wir die Einschränkungen im ärztlichen Bereitschaftsdienst sehr ernst, denn sie werden unweigerlich dazu führen, dass mehr Patientinnen und Patienten in unseren Klinik-Notaufnahmen Hilfe suchen werden, und zwar sowohl in Schorndorf als auch in Winnenden. Dort arbeiten wir bereits jetzt 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche. Deshalb müssen wir klar sagen, dass wir die drohenden Engpässe im Bereitschaftsdienst in den Notaufnahmen der Kliniken kaum kompensieren können. Patientinnen und Patienten müssen daher leider auch bei uns mit längeren Wartezeiten rechnen, dafür bitten wir um Verständnis.“

Die neuen Notfallpraxis-Dienstzeiten im Rems-Murr-Kreis

Die ärztliche Notfallversorgung muss ab sofort von Medizinern aller Fachrichtungen übernommen werden, also beispielsweise

auch von Gynäkologen, Psychiatern, Pathologen, Radiologen oder ärztlichen Psychotherapeuten.

Notfallpraxis Backnang

Montag bis Freitag: 18:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8:00 bis 20:00 Uhr
Fahrdienst: bitte unter Tel. 116117 erfragen.

Notfallpraxis Winnenden (in den Räumen des Rems-Murr-Klinikums Winnenden):

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8:00 bis 15:00 Uhr
und 15:00 bis 22:00 Uhr

Die chirurgische und die orthopädische Notfallpraxis werden geschlossen.

Die Kinder-Notfallpraxis bleibt wie gewohnt geöffnet.
Fahrdienst: bitte unter Tel. 116117 erfragen.

Notfallpraxis Schorndorf (in den Räumen der Rems-Murr-Klinik Schorndorf): Diese Notfallpraxis wird geschlossen.

Alle Infos zu den Notfallpraxen: <https://www.notfallpraxis-remm-murr.de/>

Tipps für medizinische Notfälle: Hier finden Sie Hilfe

Notfallpraxen und Notaufnahmen kümmern sich um Menschen mit schwerwiegenden Erkrankungen, die nicht bis zur nächsten regulären Sprechstunde warten können. Um Wartezeiten für alle Patientinnen und Patienten zu vermeiden, beachten Sie bitte diese Hinweise:

Wann sollten Sie die Notfallpraxis aufsuchen?

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und aufgrund der Beschwerden nicht bis zur nächsten Sprechstunde Ihres Hausarztes warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Falls Sie krankheitsbedingt nicht in die Notfallpraxis kommen können, gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch anzufordern unter Tel. 116117.

Wann sollten Sie die Notaufnahme in der Klinik aufsuchen?

Bitte nur in dringlichen unaufschiebbaren Notfällen.

Wann müssen Sie sofort die Notruf-Tel. 112 des Rettungsdienstes anrufen, der Sie in die Klinik-Notaufnahme bringt?

In lebensbedrohlichen Fällen, wenn akute Gefahr droht.

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken finden Sie im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.



REMS-MURR-KREIS

Wartungsarbeiten: Vollsperrungen des Leutenbachtunnels notwendig

Verkehrsbeeinträchtigungen vom 24. Oktober bis 11. November / Sperrungen erfolgen größtenteils nachts.

In den nächsten drei Wochen werden Wartungsarbeiten im Leutenbachtunnel durchgeführt. Diese sind notwendig, um die Verkehrssicherheit im Leutenbachtunnel weiterhin zu erhalten. Um Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten, erfolgen die Sperrungen größtenteils nachts.

Vom **Dienstag, 24. Oktober bis Freitag, 27. Oktober 2023** werden die digitalen Wechselverkehrszeichen vor dem Tunnel in Fahrtrichtung Stuttgart ausgetauscht. Die Erneuerung dieser Verkehrszeichen ist altersbedingt sowie aufgrund fehlender Ersatzteile notwendig. Für den Zeitraum der Arbeiten wird die Geschwindigkeit auf 60 km/h gesenkt. Darüber hinaus kommen statische Beschilderungen zum Einsatz. Zum Test der neuen Verkehrszeichen kann es zu kurzfristigen Sperrungen kommen. Das Landratsamt informiert dabei unter anderem auf der Homepage (www.rems-murr-kreis.de) über kurzfristige Sperrungen.

In den Nächten zwischen **Montag, 30. Oktober und Freitag, 3. November 2023** wird der Leutenbachtunnel jeweils **von 21:00 bis 5:00 Uhr** in Fahrtrichtung Backnang zum Austausch von den Beleuchtungselementen im Tunnel für den Verkehr gesperrt.

Zur Gewährleistung von guter Sicht im Tunnel findet außerdem in der Nacht **vom Donnerstag, 9. November (20:00 Uhr) auf den Freitag, 10. November (5:00 Uhr)** in Fahrtrichtung Stuttgart die jährliche Tunnelreinigung des Leutenbachtunnels statt. In der Nacht **vom Freitag, 10. November (20:00 Uhr) auf den Samstag, 11. November (05:00 Uhr)** folgt die Reinigung der Fahrtrichtung Backnang. Beide Tunnelreinigungen machen dabei jeweils eine Sperrung notwendig.

Die Umleitung für alle Maßnahmen erfolgt während der Vollsperrungen über die bereits bestehende Tunnel-Umleitung: Autofahrerinnen und Autofahrer von PKW's in Fahrtrichtung Stuttgart werden an der Anschlussstelle Nellmersbach ausgeleitet und über Nellmersbach und Leutenbach zur Anschlussstelle Winnenden West geleitet. LKWs in Fahrtrichtung Stuttgart werden an der Anschlussstelle Nellmersbach ausgeleitet und über Hertmannsweiler und Winnenden zur Anschlussstelle Winnenden Mitte geleitet.

Fahrzeuge in Fahrtrichtung Backnang werden an der Anschlussstelle Winnenden West ausgeleitet und über Winnenden und Hertmannsweiler zu Anschlussstelle Nellmersbach geleitet.

Der Rems-Murr-Kreis bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

VVS-KombiTickets bei der Fußball-EM 2024 gelten länger als gewohnt

KombiTicket gilt bei der EURO 24 am Spieltag in Stuttgart ab 6:00 Uhr morgens bis 18:00 Uhr des Folgetags.

Noch acht Monate, dann wird die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland in München angepfiffen. Auch in Stuttgart finden fünf Spiele statt. Unter anderem das zweite Gruppenspiel der Deutschen Mannschaft am 19. Juni. Auch beim Viertelfinale am 5. Juli könnte die deutsche Elf dabei sein. An den Spieltagen werden rund 250.000 Menschen in Stuttgart erwartet.

Was jetzt schon klar ist, die Eintrittskarten zu den Spielen sind, wie gewohnt bei Großereignissen, VVS-KombiTickets – und diese gelten sogar 36 Stunden lang. Fußballfans können



so ohne Zeitdruck kostenlos zu den Spielen und wieder zurückfahren. Besucher können am jeweiligen Spieltag bereits ab 6:00 Uhr morgens bis zum Folgetag um 18:00 Uhr im gesamten VVS-Gebiet fahren. Diese Regelung hat der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) – dem auch der VVS angehört – mit der EURO 24 GmbH vereinbart.

„Europa zu Gast in Stuttgart – darauf freuen wir uns und natürlich auch auf die fünf Spiele, hoffentlich zwei Mal mit unserer Mannschaft. Das VVS-KombiTicket steht für eine bequeme, klimafreundliche und vor allem sichere Alternative bei der An- und Abreise zu den Spielen, zum Public Viewing oder zum anschließenden Feiern. Das entsprechende ÖPNV-Angebot wird gemeinsam von der Stadt, dem VVS, den Verkehrsunternehmen und dem involvierten Verkehrsplanungsbüro erarbeitet“, betont VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian.

„Wir haben in Stuttgart viel Erfahrung mit Großereignissen. Wie bei der Fußball-WM 2006 oder dem Kirchentag vor zwei Jahren bereiten sich der VVS als Umweltverbund und seine Partner bereits jetzt gut auf die Europameisterschaft vor. Damit alles reibungslos abläuft und die Besucher in Stuttgart ein positives Mobilitätsenerlebnis haben, werden die Verkehrsunternehmen mit deutlich mehr Bahnen und Bussen unterwegs sein und auch mehr Personal einsetzen“, erklärt Geschäftsführerkollege Thomas Hachenberger. (uli)

Die Spieltermine der EURO 24 in Stuttgart:

- Sonntag, 16. Juni, Spiel der Gruppe C.
- Mittwoch, 19. Juni, Spiel der Gruppe A (Deutschland-Spiel)
- Sonntag, 23. Juni, Spiel der Gruppe A.
- Mittwoch, 26. Juni, Spiel der Gruppe E.
- Freitag, 5. Juli, Viertelfinale (evtl. mit der DFB-Elf)

Freie Fahrt mit Bus und Bahn in ganz Stuttgart

Am Samstag, 4. November in ganz Stuttgart – Lange Einkaufsnacht mit vielen tollen Aktionen

Am Samstag, 4. November 2023 ist die Fahrt mit den Bussen und Bahnen in ganz Stuttgart kostenlos – zum Beispiel für einen Besuch der „Langen Einkaufsnacht“ in der Stuttgarter Innenstadt, die unter dem Motto „Stuttgart leuchtet“ stattfindet. Die ganze City wird in stimmungsvolles Licht getaucht, die Geschäfte sind bis 22:00 Uhr geöffnet und im öffentlichen Raum wird für ein buntes Programm gesorgt. Außerdem findet ab 18:00 Uhr stündlich an der Fassade des Königsbaus eine große 3D-Laser-Show statt.

Kostenloser ÖPNV in Stuttgart

Wer am 4. November in der Zone 1 – dazu gehören neben Stuttgart auch Fellbach und Korntal-Münchingen – unterwegs ist, braucht für die Fahrt in Regionalbahn, S-Bahn, Stadtbahn, Zacke, Standseilbahn und Busse nichts zu bezahlen.

Auch alle, die aus der Region zum Beispiel zum Shoppen in die Stuttgarter Innenstadt kommen, zahlen weniger. Wer normalerweise zum Beispiel ein Einzelticket für zwei Zonen braucht, um nach Stuttgart zu kommen (z. B. von Esslingen, Ludwigsburg oder Waiblingen), dem reicht am 4. November ein Ticket für eine Zone.

Mit dieser Aktion sollen die Menschen dazu angeregt werden, mit Bus und Bahn in die Stuttgarter Innenstadt zu kommen, beispielsweise zum Einkaufen, Bummeln oder Kultur genießen.

Gastschüler aus Brasilien suchen Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.



Die Familienaufenthaltsdauer:

von 16. Januar - 29. Februar 2024 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

**Herr Liebscher unter Telefon 0711 / 625138
Handy 0172 / 6326322,**

**Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711 / 6586533,
Fax 0711 / 625168, E-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de**

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711 / 6586533, Mob. 0172 / 6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de



„Der Nutzen des digitalen Euro dürfte für Verbraucher sehr überschaubar bleiben“

Die Ankündigung der EZB, einen digitalen Euro in einer zweijährigen Phase vorzubereiten, ist beim LBBW Research nur verhalten aufgenommen worden. „Das vorgestellte Konzept der digitalen Gemeinschaftswährung entspricht weitgehend bisherigen Ankündigungen und bestätigt deshalb auch meine bisherige Skepsis“, sagt Digitalisierungsanalyst Guido Zimmermann. Die Zukunft für den Digi-Euro sieht er deshalb nicht beim privaten Verbraucher, sondern im milliardenschweren Interbanken-Handel. In einer digitalen Welt wird auch digitales Geld immer wichtiger. Es bietet deutlich vielfältigere Einsatzmöglichkeiten als Münzen und Geldscheine. Jedoch fehlt dem digitalen Euro die im Blockchain-Zeitalter wichtige Funktion, Zahlungsbedingungen

in das digitale Geld über so genannte „Smart Contracts“ direkt einzuprogrammieren. „Der Nutzen des digitalen Euro dürfte für die Verbraucher sehr überschaubar bleiben“, sagt Guido Zimmermann. „Salopp gesagt: Er ist eine Lösung auf der Suche nach einem Problem.“ Die Bürger des Euroraums verfügen be-

reits heute über zahlreiche digitale Bezahlmöglichkeiten wie das Online-Banking, die Debitkarte oder Zahlungsapps für das Smartphone.

Auch ließe sich mit dem Digi-Euro kein größeres Vermögen zentral speichern, wie es jedes Sparkonto beherrscht, zeigt Zimmermann das nächste Manko auf. Er erwartet, dass das Interesse der Bürger verhallt, sobald der digitale Euro den Reiz des Neuen verloren hat.

Ein vielversprechendes Werkzeug könnte ein digitaler Euro für den Zahlungsverkehr im Interbankenhandel sein – wenn er von der EZB zudem programmierfähig gestaltet würde, ist Zimmermann überzeugt. Ein derartiger digitaler Euro machte das von den Banken gehaltene Zentralbankgeld programmierfähig und könnte damit auf entsprechenden Plattformen („Blockchain“) eingesetzt werden. „Hier gibt es nicht unerhebliche Produktivitätspotenziale zu heben – insbesondere im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr. Und davon profitiert am Ende auch der Verbraucher“, urteilt Zimmermann.

Die Studie von Guido Zimmermann finden Sie hier:

www.lbbw.de/digieuro



Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Das sechste Infoforum „Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz“ informiert über den Stand des Rückbaus an den Kernkraftwerksstandorten.

Wie weit ist der Rückbau der einzelnen Kernkraftwerke fortgeschritten? Welche Herausforderungen traten bisher auf? Welche Aufgaben stehen noch an und wann wird der Rückbau voraussichtlich abgeschlossen sein?

Diese und viele weitere Fragen beantworten die zuständige Abteilung des Umweltministeriums und die EnBW Kernkraft GmbH beim 6. Infoforum „Nukleare Sicherheit und Strahlenschutz“ am 14. November 2023 um 18:00 Uhr.

Die Veranstaltung findet wieder digital im Livestream statt.

Unter: <https://um.baden-wuerttemberg.de/infoforum> finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden. Die Rückblicke auf die vorherigen Veranstaltungen können ebenfalls dort eingesehen werden.

Für Rückfragen oder auch Themenvorschläge für zukünftige Infoforen können Sie sich gerne an Infoforum@um.bwl.de wenden.

SCHWÄBISCHER WALD

Herbstferien im Schwäbischen Wald

Am Sonntag, den 5. November wird in der Museumsschmiede des Stadtmuseums Welzheim Handwerkskunst aus vergangenen Jahrhunderten wiederbelebt. Beim Handwerkertag können die Zuschauer die Arbeiten des Schmieds an der Esse und am Amboss verfolgen. Zeitgleich findet auch die Sonderausstellung „100 Jahre Radio in Deutschland“ statt. Diese besondere Ausstellung, bei der die Besucher informative Hintergrundinformationen über die 100-jährige Geschichte des Radios erfahren, findet immer sonntags von 13:00 bis 16:00 Uhr statt.

Zum Feiern und Verweilen lädt die Gaildorfer Kirbe mit verkaufsoffenen Sonntag am 5. November ein. Ab 13:00 Uhr erwartet die Besucher auf dem Marktplatz und der Schulstraße

ein vielseitiges Programm. Ebenfalls in Gaildorf findet am 20. November 2023 der Krämermarkt statt.

Weitere Informationen: www.schwaebischerwald.com.

HALLER AKADEMIE DER K · Ü · N · S · T · E

INTERDISZIPLINÄRES FORUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST E.V.
LANGE STR. 37 74523 SCHWÄBISCH HALL TEL 0791/8818 FAX 8565123

Termin: Montag, 6. November 2023, 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste,
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
Referent: Dr. med. Hans-Michael Striebel
Vortrag: **Metamorphosen des Goldes**



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Kontenklärung: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unter dem Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden. In Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen veröffentlicht Rund ein Drittel der Arten sind in Baden-Württemberg gefährdet

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Baden-Württemberg beheimatet eine beeindruckende Vielfalt an Farn- und Blütenpflanzen. Insgesamt sind hier 2.260 Arten zu finden. Allerdings ist es um ihren Bestand nicht gut bestellt. Mit 801 Arten gelten rund ein Drittel der Farn- und Blütenpflanzen gefährdet. Diese ernüchternden Zahlen stammen aus der nun veröffentlichten, aktualisierten Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen, die von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg herausgegeben wird.

„Für einige Pflanzenarten spiegelt sich in den vorliegenden Daten die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen der vergangenen Jahre wider, darunter die Sand-Silberscharte oder die Wilde Weinrebe. Sie waren vom Aussterben bedroht und sind nun ‚nur noch‘ als stark gefährdet eingestuft. Leider hat sich der Bestand anderer Arten verschlechtert, meist aufgrund des Verlustes oder der Verschlechterung ihrer Lebensräume. Insgesamt ist der Anteil gefährdeter Arten im Vergleich zur letzten

veröffentlichten Roten Liste aus dem Jahr 1999 unverändert geblieben. Das kann uns trotz ermutigender Erfolge bei einzelnen Arten nicht zufriedenstellen“, fasst Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW, die umfangreichen Erhebungen und Erkenntnisse zusammen.

Gefährdungsursachen durch veränderte Landnutzung

Für die Gefährdung von Pflanzenarten gibt es zahlreiche Ursachen. Die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung und die daraus resultierende Anreicherung von Stickstoff in den Böden und in der Luft wirkt sich auf zahlreiche Pflanzenarten besonders stark aus. Werden extensive Landnutzungsformen aufgegeben, verschwinden Standorte, die für die Artenvielfalt wichtig sind. Auch der Flächenverbrauch durch Bebauung ist eine wesentliche Ursache für den Rückgang der Artenvielfalt im Land.

Profiteure, Verlierer und Verschollene

Weniger gefährdet als vor 20 Jahren sind Arten, die gegenüber Wärme und Trockenheit tolerant sind, wie manche Orchideenarten. So haben sich beispielsweise die Bestände des Pyramiden-Knabenkraut in den letzten beiden Jahrzehnten durch Maßnahmen zum Erhalt von Magerrasen stabilisiert und infolge von Klimaveränderungen ausgebreitet.

Ackerwildkräuter, wie der Zwerg-Gauchheil, gehören dagegen zu den Pflanzengruppen, bei denen sich die Gefährdungssituation insgesamt verschärft hat. Neben Arten seltener Offenland-Lebensräume hat sich auch bei einigen Waldarten die Situation verschlechtert, darunter Waldorchideen wie Kriechstängel und Frauenschuh.

Bei der intensiven floristischen Erforschung der baden-württembergischen Landschaft wurden auch mehrere bislang als verschollen eingestufte Arten wiederentdeckt, darunter das Doldige Wintergrün.

Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs

In der 220-seitigen Publikation werden alle in Baden-Württemberg heimischen Arten der Farn- und Blütenpflanzen hinsichtlich ihrer Gefährdung eingestuft. Die Einstufung erfolgt sowohl bezogen auf das gesamte Land als auch auf die sieben naturräumlichen Regionen in Baden-Württemberg. Die vorliegende Publikation schreibt die vorangegangene Fassung aus dem Jahr 1999 fort.

Die 4. Fassung der Roten Liste steht als PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW auf der folgenden Webseite kostenlos zur Verfügung: <https://pd.lubw.de/10445>. Im Laufe des IV. Quartals 2023 wird eine kostenpflichtige gedruckte Fassung vorliegen und kann dann an derselben Stelle bestellt werden.

Hintergrundinformation

Details aus der aktualisierten Roten Liste der Farn- und Blühpflanzen

801 Arten sind einer Gefährdungskategorie zugeordnet, das sind rund 35 Prozent.

- (RL 0) Ausgestorben oder verschollen sind 69 Farn- und Blütenpflanzen, u. a. Zwerggras, Acker-Knorpelkraut und Echte Flachsnelke.
- (RL 1) Akut vom Aussterben bedroht sind 119 Arten, darunter Flammen-Adonisröschen, Zierliche Sommerwurz und Moor-Binse.
- (RL 2) Stark gefährdet sind 255 Arten eingestuft, z. B. Frauenschuh, Bodensee-Vergissmeinnicht und Heideröschen.
- (RL 3) Gefährdet sind 222 Arten.
- (RL V) 159 Arten stehen auf der Vorwarnliste.

Unterschiede in den Naturräumen

In der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs wird neben der landesweiten Einstufung auch der Zustand in den einzelnen Naturräumen bewertet, da es regional oft deutliche Unterschiede gibt. So ist beispielsweise Arnika im Südschwarzwald noch relativ weit verbreitet, während sie etwa auf der Schwäbischen Alb starke Rückgänge erlitten hat und in der Rheinebene und dem Odenwald schon ausgestorben ist.

Erstmals in einer Roten Liste wird zudem jede Pflanzenart in ihrer naturschutzfachlichen Bedeutung eingeordnet. Selbst eine als ungefährdet eingestufte Art kann eine hohe Bedeutung für den Naturschutz haben, wenn sie beispielsweise nur an besonderen Standorten wie im Magerrasen vorkommt.

Wie entsteht die Rote Liste?

Die Autoren und Botanikexperten haben im Auftrag der LUBW mit großem Aufwand hunderttausende von Funddaten ausgewertet. Als Quellen dienten neben Kartierungen der Naturschutzverwaltung auch zahlreiche Erhebungen von ehrenamtlichen Kartierenden, deren Daten unter anderem über die landesweite floristische Kartierung der staatlichen Naturkundemuseen und die Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland gesammelt werden.

Vollständige Titelangabe

Breunig, T. & S. Demuth (2023): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs. – 4. Fassung, Stand 15.06.2021. – LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (Hrsg.). – Naturschutz-Praxis Artenschutz 2, 220 Seiten

Die Rote Listen der LUBW sind eine wichtige Arbeitsgrundlage für beruflich wie ehrenamtlich mit Pflanzen befasste Naturschützerinnen und Naturschützer.

Weitere Informationen:

LUBW-Blog: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen
Mit freundlichen Grüßen



Bildrechte: Jochen Dümas / LUBW



Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit

Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

15. November 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Augenerkrankung Retinitis Pigmentosa

Herr Dr. David Merle von der Universitätsaugenklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl mobil

+49 69 71049922, 85406240815 Deutschland

+49 69 38079883, 85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711 / 21060 0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Bitte beachten Sie, dass wir unsere erfolgreiche Vortragsreihe ab 14. Februar 2024 mit interessanten und neuen Themen fortsetzen werden. Die Termine 2024 und Themen werden wir auf unserer Internetseite veröffentlichen. Wir bedanken uns für das große Interesse!



Gemeinsame Zu Meldung zur
Pressemittteilung „BSG-Urteil
führt zu Einschränkungen
im Ärztlichen Bereitschafts-
dienst“ der Kassenärztlichen

Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)“

Zur Ankündigung von Einschränkungen im Ärztlichen Bereitschaftsdienst äußern sich der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg, Prof. Dr. Alexis von Komowski, der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, und der Hauptgeschäftsführer der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG), Matthias Einweg, wie folgt:

„Wenn der Bundesgesetzgeber nicht umgehend gegensteuert, wird die heutige Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) zu einer deutlichen Verschlechterung der bereits heute nicht immer vollständig zufriedenstellenden ambulanten ärztlichen Notdienstversorgung in Baden-Württemberg führen. Für die Erfüllung dieses Dienstes hat sich in Baden-Württemberg seit rund zehn Jahren das kassenärztliche Bereitschaftsdienstmodell etabliert. Danach wird der kassenärztliche Notdienst in durch von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) eingerichteten und betriebenen Notfallpraxen erbracht. In diesen Notfallpraxen übernehmen derzeit rund 3.000 „Poolärzte“ die Dienste in Form einer bisher als selbstständig angesehenen Tätigkeit.

Der überwiegende Teil der heutigen Poolärzte, die nicht selbst Vertragsärzte sind, wird nicht bereit sein, Notdienste in Form eines – nach dem jetzigen Urteil – abhängigen Beschäftigungsverhältnisses einzugehen. Deshalb sind dauerhafte Einschränkungen bei den Öffnungszeiten der Notfallpraxen, Schließungen von Notfallpraxen und Reduzierungen beim ärztlichen Bereitschaftsfahrdienst zu befürchten.

Infolgedessen werden noch mehr Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach Hilfe die Notaufnahmen der Krankenhäuser in Anspruch nehmen, ohne dass eine entsprechende Indikation vorliegt. Das ist nicht akzeptabel, denn eine Ausweitung der Notfallversorgung durch die Krankenhäuser aufgrund der angespannten Personalsituation nicht leistbar. Eine Ausweitung ist den Krankenhäusern auch aus wirtschaftlicher Sicht nicht zumuten, weil die Notfallambulanzen der Kliniken seit vielen Jahren massiv unterfinanziert sind und sich die Defizite der Kliniken mit jedem zusätzlichen Patienten weiter erhöhen. Überdies droht für den Rettungsdienst eine Mehrbelastung, da Bürgerinnen und Bürger bei stockender Versorgung, vermehrt die allgemeine Notrufnummer 112 kontaktieren oder nach langen Wartezeiten auf den ärztlichen Bereitschaftsfahrdienst als Notfall eingestuft werden müssen.

Um die Folgen aus dem Urteil abzumildern, bedarf es dringend einer Gesetzesänderung im Bundesrecht. Eine gesetzliche Sonderregelung für die Sozialversicherungspflicht von Vertretern im kassenärztlichen Notdienst, angelehnt an die bestehende Regelung für Honorarärzten, könnte ein vielversprechender Weg sein. Wir haben uns daher heute gemeinsam an Herrn Landesgesundheitsminister Lucha gewandt und ihn gebeten, sich auf Bundesebene für eine solche Sonderregelung einzusetzen.“

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

BSG-Urteil führt zu Einschränkungen im Ärztlichen Bereitschaftsdienst

Das Bundessozialgericht (BSG) hat heute entschieden, dass ein Zahnarzt, der als sogenannter „Pool-Arzt“ im Notfalldienst der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg tätig ist, aufgrund dieser Beschäftigung der Sozialversicherungspflicht unterliegt. Diese Entscheidung hat auch weitrei-

chende Auswirkungen auf den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVBW. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) reagiert darauf mit einem ab sofort wirksamen Notfallmaßnahmenplan.

Bisher übernehmen rund 3.000 Poolärzte freiwillig Dienste im ärztlichen Bereitschaftsdienst. Sie spielen für die Versorgungsstruktur eine wesentliche Rolle. Etwa 40 Prozent aller Dienste in den 115 Notfallpraxen und für die medizinisch erforderlichen dringenden Hausbesuche wurden bis heute von den Poolärzten geleistet.

Laut Pressemitteilung des BSG führt allein die Teilnahme am vertragszahnärztlichen Notdienst nicht automatisch zur Annahme einer selbstständigen Tätigkeit. Wegen der Eingliederung in die von der Kassenärztlichen Vereinigung organisierten Abläufe war der klagende Zahnarzt abhängig beschäftigt. Auf die organisatorischen Abläufe hatte er keinen entscheidenden, erst recht keinen unternehmerischen Einfluss. Er fand eine von dritter Seite organisierte Struktur vor, in der er sich fremdbestimmt einfügte. Allein die freie und eigenverantwortliche zahnärztliche Tätigkeit, rechtfertigt keine Befreiung von der Sozialversicherungspflicht.

Da der Bereitschaftsdienst der KV Baden-Württemberg in seiner Organisationsstruktur wesentliche Ähnlichkeiten mit dem zahnärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg aufweist, ist die Entscheidung übertragbar. Das bestehende System des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Baden-Württemberg kann daher in der bisherigen Form nicht weitergeführt werden.

„Das Urteil zwingt uns, eine Notbremse zu ziehen und sofortige Maßnahmen zu ergreifen. Das heißt, dass wir heute mit sofortiger Wirkung die Tätigkeit der Poolärztinnen und Poolärzte im ärztlichen Bereitschaftsdienst beenden“, erklären die KVBW-Vorstände, Dr. Karsten Braun und Dr. Doris Reinhardt. „Wir waren auf Bundes- und Landesebene aktiv, um eine politische Lösung herbeizuführen; leider bislang ohne Erfolg“.

Der Wegfall der Poolärztinnen und Poolärzte kann nicht auf die Schnelle kompensiert werden, sodass in der Zeit der „Notbremse“ die Zahl der Notfallpraxen und Fahrdienste reduziert werden muss. „Selbstverständlich stellen wir den Ärztlichen Bereitschaftsdienst als KVBW weiterhin sicher. Den bisherigen Umfang des ärztlichen Bereitschaftsdienstes können wir allerdings allein mit unseren niedergelassenen Vertragsärztinnen und -ärzten nicht stemmen, denn parallel müssen wir auch die Regelversorgung sicherstellen. Das ist schwierig genug, denn aktuell sind rund 1000 Arzt-sitze in Baden-Württemberg nicht besetzt“, beschreibt Dr. Doris Reinhardt die angespannte Lage. Die KVBW muss daher vorübergehend die Struktur im ärztlichen Bereitschaftsdienst einschränken.

Der Notfallplan der KVBW gilt von Mittwoch, 25. Oktober, an und umfasst folgende Maßnahmen:

- **Schließung von acht Notfallpraxen.**

Das betrifft die Notfallpraxen in Geislingen, Schorndorf, Möckmühl, Buchen, Kirrlach, Künzelsau, Bad Säckingen und Schopfheim.

- **Teilschließung von Notfallpraxen unter der Woche**

In folgenden Orten haben die Notfallpraxen nicht mehr oder nur noch teilweise unter der Woche, sondern nur noch an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen geöffnet: Mühlacker, Bietigheim-Bissingen, Rastatt, Singen, Herrenberg und Villingen-Schwenningen.

- **Reduzierung der Öffnungszeiten in den Notfallpraxen**

In vielen weiteren Notfallpraxen werden die Öffnungszeiten künftig reduziert; sie öffnen zum Beispiel später oder schließen früher.

Keine Veränderungen gibt es bei den gebietsärztlich organisierten Diensten wie etwa dem augenärztlichen und HNO-Notfalldienst. „Auch die Kindernotfallpraxen bleiben weiterhin bestehen, hier gibt es keine Schließungen und nur marginal reduzierte Öffnungszeiten“, betont Dr. Doris Reinhardt. Die Auswahl der Notfallpraxen, die geschlossen werden, erfolgte nach verschiedenen Kriterien. Dazu zählen die Ausweichmöglichkeit auf andere nahegelegene Notfallpraxen sowie die Inanspruchnahme. „Wir haben darauf geachtet, dass die Patientinnen und Patienten weiterhin gut versorgt sind und die Möglichkeit haben, innerhalb vertretbarer Zeit benachbarte Notfallpraxen zu erreichen“, so Reinhardt.

„Wir appellieren an die Patientinnen und Patienten sich auf die neuen Öffnungszeiten einzustellen, wenn sie den Bereitschaftsdienst in Anspruch nehmen müssen. Die Notaufnahmen in den Kliniken sind für schwer erkrankte Notfallpatienten zuständig“, ergänzt Braun.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen ist die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes über die Rufnummer 116117 gewährleistet.

Die KVBW-Vorstände weisen darauf hin, dass es sich bei dem vorgelegten Notfallplan um eine Übergangslösung handelt. Wie die Struktur des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Baden-Württemberg künftig aussehen wird, ist noch offen. „Das werden wir erst entscheiden, wenn uns die schriftliche Urteilsbegründung vorliegt und wir alle Details kennen. Wir bedauern sehr, zu dieser Maßnahme gezwungen zu werden und hoffen nun auf eine praktikable Lösung durch die Politik.“

Eine Übersicht über alle Notfallpraxen mit den aktualisierten Öffnungszeiten ist in Kürze auf der KVBW-Website unter www.kvbawue.de einsehbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schweren Unfällen, ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.



Schillerverein lädt ins Rathaus ein

Vortrag „Relikte und Reliquien“ mit Helmuth Mojem am 6. November 2023

Marbach - Der Schillerverein Marbach lädt am Montag, 6. November 2023, um 19:30 Uhr zum Vortrag „Relikte und Reliquien“ in den Bürgersaal im Rathaus (Marktstraße 23) ein.

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach sammelt Quellen und Dokumente zur deutschen Literatur. Aber was ist das im Einzelnen? Wenn Sie immer schon wissen wollten, was so alles in den Magazinen auf der Schillerhöhe lagert, aber bisher nicht zu fragen wagten – in diesem Vortrag erhalten Sie eine von vielen möglichen Antworten. Professor Dr. Helmuth Mojem, Leiter des Cotta-Archivs im Deutschen Literaturarchiv Marbach, stellt repräsentative Stücke vor und bringt sie zum Sprechen.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 5,00 Euro. Mitglieder des Schillervereins sowie Schüler/innen und Student/inn/en bezahlen 3,00 Euro. Karten sind an der Abendkasse ab 19:00 Uhr erhältlich. Reservierungen sind vorab auch möglich unter Telefon 07144 / 102 297.

www.schillersgeburtschaus.de

Was Ex-Fußballstar Asamoah und Alt-MdB Antretter verbindet

Es ist beileibe nicht nur der Anfangsbuchstabe ihrer beiden Nachnamen, die den Ex-Fußballstar Gerald Asamoah und Alt-MdB Robert Antretter verbinden.

Beide trafen dieser Tage in der Festhalle Rottenburg am Neckar zusammen, als der ehemalige aus Ghana stammende deutsche Nationalspieler Gerald Asamoah für sein mutiges Eintreten gegen jede Form von Rassismus und die äußerst erfolgreiche Stiftung für herzkrankte Kinder, die seinen Namen trägt, mit dem Eugen-Bolz-Preis ausgezeichnet wurde. Asamoah steht damit in einer Reihe mit den früheren Preisträgern Robert Antretter (2014), Angela Merkel (2016) und Christine Knobloch (2010).

Der in 1881 in Rottenburg geborene Zentrumsolitiker Eugen Bolz war von 1928 bis 1933 württembergischer Staatspräsident und setzte sich in Zusammenarbeit mit dem Widerstandskreis um Goerdeler mutig dem Machtwillen der Nationalsozialisten entgegen. Dies führte zu seiner Verhaftung und Ermordung am 23. Januar 1945.

Die Eugen-Bolz-Stiftung ehrt Politiker, Künstler und Sportler, die durch ihr eigenes Zeugnis für die Werte des Namensgebers eintreten. Dies wurde von den Laudatoren für Asamoah, dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl, Domkapitular Thomas Weishaupt von der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Andreas Felchle, Präsident des Landessportbundes in eindrücklichen Worten vermittelt. Der Rottenburger Oberbürgermeister Stephan Neher sieht den „legendären Fußballer Asamoah, der auch als überzeugter Christ für seine Werte eintritt, klar in der Nachfolge von Eugen Bolz“.



Rottenburgs OB Stephan Neher, Gerald Asamoah, Robert Antretter (von links)

Bildrechte: Stadtverwaltung Rottenburg a.N./Volkmar Schnaidt

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	09:00 - 13:00 Uhr



Bauarbeiten in Zusammenhang mit dem Digitalen Knoten Stuttgart

S1 S2 S3

Zug- und Haltausfälle auf den Linien S1 bis S4 aufgrund von Bauarbeiten in Zusammenhang mit dem Ausbau zum Digitalen Knoten Stuttgart

Zeitraum: 30.10. (21:00 Uhr) bis 2.11. (1:00 Uhr)

- Die Linien S1, S2 und S3 verkehren am 31. Oktober nur im 30-Minutentakt.
- Die Linie S3 wird am 31. Oktober bis Flughafen/Messe verlängert.
- Die Linie S4 verkehrt im Gesamtzeitraum nur zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Marbach.
 - Zwischen Marbach und Backnang wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:

- DB Navigator
Mobility Stuttgart App
- Internet
s-bahn-stuttgart.de
- x.com (ehm. Twitter)
@SBahn_Stuttgart
- Kundendialog
DB Regio 0711 46928253



Stuttgart Hbf – Crailsheim Linie MEX 19 und MEX 90

Samstag, 28. Oktober, 23.45 Uhr
bis Montag, 4. Dezember, 6.00 Uhr

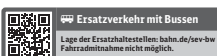
Fahrplanänderungen: Veränderte Fahrzeiten, Zugausfall und Ersatzverkehr mit Bussen

28. Oktober bis 3. Dezember, jeweils samstags und sonntags, 23.00 Uhr – 4.45 Uhr
Ausfall einzelner Züge zwischen Stuttgart Hbf und Oppenweiler (Württ)/Sulzbach (Murr) beziehungsweise zwischen Murrhardt und Schwäbisch Hall-Hessental. Als Ersatz fahren Busse ab/bis Winnenden beziehungsweise ab/bis Murrhardt; zwischen Stuttgart Hbf und Winnenden fahren S-Bahnen der Linie S3. Zudem werden mehrere Züge ohne Halt ab Waiblingen nach Crailsheim umgeleitet. Für die ausfallenden Halte fahren Busse.

11. bis 19. November, samstags und sonntags, jeweils ganztägig
Ausfall zwischen Stuttgart Hbf und Oppenweiler (Württ)/Sulzbach (Murr). Zwischen Winnenden und Oppenweiler (Württ)/Sulzbach (Murr) fahren Busse; zwischen Stuttgart Hbf und Winnenden fahren S-Bahnen der Linie S3.

13. bis 23. November, jeweils montags bis freitags, 10.45 Uhr – 15.30 Uhr
Ausfall zwischen Gaildorf West und Schwäbisch Hall-Hessental. Zwischen Gaildorf West und Schwäbisch Hall-Hessental fahren Busse. Zudem fällt MEX 17504 (ab Crailsheim 4.38 Uhr) am 13. und 20. November zwischen Crailsheim und Schwäbisch Hall-Hessental aus und wird am 4. Dezember zwischen Crailsheim und Waiblingen ohne Halt umgeleitet. Für die ausfallenden Halte fährt jeweils ein Bus um 4.11 Uhr ab Crailsheim.

Grund: Arbeiten an der Stadtbrücke in Backnang, an der Leit- und Sicherungstechnik zwischen Gaildorf West und Schwäbisch Hall-Hessental sowie am Bahnübergang Maulach.



Ersatzverkehr mit Bussen
Lage der Ersatzhaltestellen: bahn.de/sev-bw
Fahrplandaten sind nicht möglich.

Ihre Informationsmöglichkeiten

- App „DB Navigator“
- App „DB Bauarbeiten“
- bauinfos.deutschebahn.com
- Kundendialog DB Regio 0711 4692 8253



Hier zur Online-Reiseauskunft



Das große Neuzugangswort für Reisende und Reisende
bwegt
Mittel der Bahn-Wirtschaft

WERBUNG



gestaltet. druckt. veredelt.

ES IST NIE ZU FRÜH UM AN WEIHNACHTEN ZU DENKEN...

Schicken Sie Ihren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern einen besonderen Weihnachtsgruß.

Hier finden Sie einige Musterkarten aus unseren Katalogen: Weihnachts- und Fotoimpressionen, Glitterkarten, Kunstdrucken, Folien-Prägekarten, – einfach, modern oder elegant. Noch nicht das Richtige gefunden? Wir haben noch mehr Motivkataloge...

Kommen Sie einfach während unserer Geschäftszeiten (Mo. bis Fr., von 7:45 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 16:15 Uhr) direkt bei uns vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin bei Ihnen vor Ort. – Wir beraten Sie gerne!



Knöpfe Druck . Telefon 07191.34338-0

+ WISSEN, was in den örtlichen Vereinen los ist!

+ WISSEN, in welcher Straße gerade gebaut wird und wo die Umleitung entlang geht!

+ WISSEN, was in den Kirchengemeinden aktuelles passiert!



+ WISSEN, welche Apotheke am Wochenende Notdienst hat!

+ WISSEN, wer heute Geburtstag hat!

+ WISSEN, wer ein Kind bekommen hat!

+ WISSEN, welche Kindertagesstätte einen Ausflug unternommen hat!

Mit dem Blättle einfach mehr WISSEN und das für nur 66 Cent pro Woche!

Zusammen STARK in der Region

Mit mehr Energie in den Tag starten

Diese einfachen Tricks bringen unseren Körper und Geist morgens schnell auf Trab!



Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei

**Wir machen
ihr Dach winterfest.**

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de

Ihr
Meisterbetrieb

SICH RECKEN UND STRECKEN

Ob noch im Bett oder gleich nach dem Aufstehen, wer sich morgens, am besten bei weit geöffnetem Fenster, dehnt und reckt, kann direkt Blockaden und Verspannungen lösen. Strecken Sie dazu mehrmals 20 bis 30 Sekunden die Hände in Richtung Zimmerdecke. Oder machen Sie mit den Armen Schwimmbewegungen in der Luft: Die Muskulatur wird geschmeidiger, die Beweglichkeit wird verbessert und der Stoffwechsel angeregt.



**Pflege daheim
statt Pflegeheim?**

PROMEDICA PLUS

Promedica Plus vermittelt osteuropäische Haushalts- und Betreuungskräfte für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung im eigenen Zuhause – mit langjähriger Erfahrung, völlig legal und zu bezahlbaren Konditionen. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten!

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

+ **Tel. 07144 - 130 36 11**

PROMEDICA PLUS Benningen
Karim Gampper
Ludwigsburger Straße 39
71726 Benningen
info@benningen.promedicaplus.de
www.benningen.promedicaplus.de

IM BADEZIMMER LAUT SINGEN

Morgens ist der perfekte Zeitpunkt, um sein Lieblingslied zu trällern. Denn beim Singen werden Glückshormone ausgeschüttet und Stresshormone aufgebaut. Außerdem wird dabei die Kommunikation zwischen verschiedenen Hirnregionen verbessert. Das fördert die Lern- und Konzentrationsfähigkeit sowie das kreative Denkvermögen.

**Energie und Ausdauer
erobern alle Dinge.**



Julian's
— HONIGWELT —

Honig und Honigprodukte aus
Aspach und Umgebung
sowie Bienenpatenschaften
und handgegossene Bienewachskerzen

bestellbar im Shop unter:
www.julians-honigwelt.de



KALT DUSCHEN AUSPROBIEREN

Keine Frage, es kostet ein wenig Überwindung, den Temperaturregler der Dusche morgens immer weiter in Richtung „blau“ sprich „kalt“, zu drehen.



FERNSEHKLINIK
Martin Stoiber-Lipp, RF- und FS-Techniker-Meister
Burgstall - Pestalozzistr. 8
Fachbetrieb vor Ort seit 1980

Fernsehgeräte • HiFi • Video • CD • DVD
Satellitenantennen • PC • Internet

Verkauf - Reparatur - Installation
heftchen@aol.com
Telefon 07191 - 63603
Handy 0171 - 5027786
www.fernsehklinik.de

Wir helfen Ihnen gerne, schnell und günstig !!

Doch damit lässt sich ein gesunder Frische-Kick einbauen. Besonders effektiv ist diese Variante: Dreimal im Wechsel einen warmen und einen kühlen Wasserstrahl über Beine und Arme führen - jeweils auf der rechten Seite beim Fuß oder der Hand beginnend langsam bis zum Oberschenkel oder Oberarm. Dieser Warm-Kalt-Mix fördert die Durchblutung und macht wach.

Ganzheitliche Kompetenz trifft digitale Erfahrung

Profitieren auch sie im digitalen Zeitalter von unseren technischen Innovationen

#Zahnersatz

- kein unangenehmer Abdruck mehr, dafür digitaler 3D-Scan

#Ganzheitliche Zahnheilkunde

- Materialtestung, Entgiftung ...
- Bislagebestimmung

#CMD-Kopf-Kiefer-Nackenschmerzen

- Behandlung mit perfekt passenden digital gefrästen Schienen

Stefan Krause
Zahnarzt
Spezialist für Endodontologie
DentalSchool, Tübingen

Reservieren Sie sich doch einfach einen unverbindlichen Beratungstermin beim nächsten „Scannertag“ am Donnerstag, dem 9.11.23 von 9 bis 18 Uhr

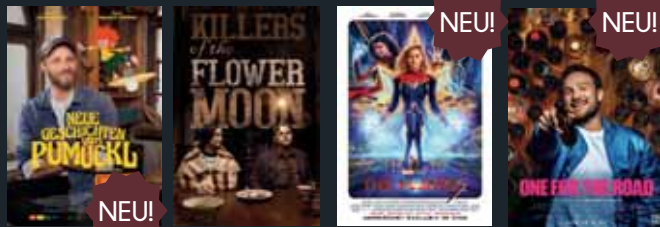
Dr.-Hockertz-Str. 18 | 73635 Rudersberg
Tel. 0 71 83 / 36 78 | Fax. 0 71 83 / 36 66
praxis@zahndate-bykrause.de | www.zahndate-bykrause.de



KF | 240793 | 07183/302366

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



NEU!

NEU!

NEU!

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang



Unsere zuverlässige Mitarbeiterin sucht eine 3-Zimmer-Wohnung (ca. 70-80 m²) für 2 Personen mit einem kleinen Hund für ca. 900 EUR warm im Raum Backnang.

Sie freut sich auf Ihren Anruf: Tel. 0174/6196335



Zusätzlich erhält jeder Neukunde in diesem Zeitraum ein individuelles Weihnachtsgeschenk.

Gewinnen Sie einen von 100 Glasfaser-Jahresverträgen!

Bis 22. November 2023 mitmachen, Glasfaserauftrag einreichen und einen Jahresvertrag gewinnen!

Bereits Kunde? Dann nutzen Sie unser **Empfehlungsprogramm** und kassieren € 150,-!

www.wisotel.de/geschenk

Sie haben noch Fragen?

Besuchen Sie unseren mobilen Infopoint am Rathaus Waldrems.

www.wisotel.de/infopoints



Unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen in sozialen Notlagen!

Spendenkonto KSK WN • DE38 6025 0010 0000 7001 04

VORANKÜNDIGUNG



Starten Sie mit uns in den

Advent

In der **Kalenderwoche 45/2023** wird die Sonderseite „Advent“ in den Mitteilungsblättern Aspach und Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Anzeigenschluss ist Freitag, der 3. November 2023

Tel.: 071 91 3433 8-20

E-Mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

